

Theater und Netz Vol. 6

Vom Publikum zur Community

So, 6. Mai 2018 — Heinrich-Böll-Stiftung — Vorträge, Debatten, Workshops



Die klassische bürgerliche Öffentlichkeit ist zerfallen, nicht zuletzt unter dem Druck der Digitalisierung. An ihre Stelle sind Teilöffentlichkeiten getreten, in denen sich Menschen nur noch temporär über Partikulärinteressen als Gemeinschaft definieren. Diese Entwicklung stellt auch die Theater vor neue Aufgaben. Richtete sich ihr Angebot einst an die Zivilgesellschaft insgesamt, um tradierte Werte und Inhalte zu verhandeln, gilt es heute, ein diversifiziertes Angebot in die einzelnen Interessensgruppen – die Communities – zu kommunizieren. Im besten Falle bildet sich dadurch eine eigene Community um das Theater aus.

Unter der Überschrift Vom Publikum zur Community setzt sich die diesjährige Ausgabe der Konferenz mit diesem Umwandlungsprozess und dem Partizipationsanspruch des Publikums in der posttraditionalen, netzgeprägten Gesellschaft auseinander.

Die Konferenz Theater & Netz untersucht und diskutiert seit 2013 jährlich zwischen Theatertreffen und re:publica, wie und in welchem Maße die Digitalisierung die Struktur der bürgerlichen Öffentlichkeit verändert und damit auch die Darstellende Kunst neu formatiert.

Sonntag, 6. Mai 2018, 9.30 – 17 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

www.theaterundnetz.de

Livestream unter: www.boell.de/stream

Projektteam: Esther Slevogt (nacht kritik.de); Friedrich Kirschner (Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch), Christian Rakow (nacht kritik.de); Christian Römer (Heinrich-Böll-Stiftung)

Organisation: Karin Lenski, Marion Meyer, Lea Jürss

Information: theaterundnetz@boell.de

9.30 Einlass / Anmeldung

Blaue Stunde /Workshop, Labor, Café

Komm vor 10 Uhr und genieße einen Spirulina Cocktail von Master TIKI Chef Gordon W.!

10.00	<p>Social Media Update Jenseits von Facebook Workshop mit Christian Henner-Fehr Großer Saal 1</p>	<p>Blaue Bloggerstunde Interaktiver Workshop mit den @kulturfritzen (Projektbüro für kulturelle Angelegenheiten im sozialen Netz) Cafeteria</p>
-------	---	---

11.00 Begrüßung nachtkritik.de und Heinrich-Böll-Stiftung Livestream: boell.de/stream **Großer Saal 1**

11.10 **Posttraditionale Vergemeinschaftung**
 Vortrag und Gespräch von Ronald Hitzler, Moderation: Friedrich Kirschner

12.00 Kaffeepause

12.15	<p>Wie geht das, dieses Miteinander? Autorschaft und Publikum Panel und Gespräch mit Jutta Doberstein (Autorin & Stoff-entwicklerin) & Geraldine de Bastion (Programmteam Republica), Moderation: Friedrich Kirschner Kleiner Saal 1</p>	<p>Menschen als Softwareverlängerung Von der Gemeinschaft des kreativen Prekariats Vortrag und Gespräch mit Sebastian Schmieg, Moderation: Christian Römer Konferenzraum 1</p>	<p>Echtzeit-Installationen Das Drama in sozialen Medien und sein theatraler Abdruck Präsentation & Gespräch mit Leif Randt (Autor), Tomas Schweigen (Schauspielhaus Wien) und Rahel Spöhrer (The Agency Berlin/München) Moderation: Christian Rakow Großer Saal 1</p>
-------	--	--	---

13.15 FOOD PLENUM: Master TIKI Chef Gordon W.

14.00	<p>All Your Base Are Belong To Us Experimentelles Gesellschaftsspiel mit Clara Fritsche, Emilia Giertler, Maikel Drexler und Kaspar Weith (Studierende der Abteilung zeitgenössische Puppenspielkunst der HfS Ernst Busch) Großer Saal 2</p>	<p>Wer sitzt da draußen? Thesen und Fakten zum unbekanntem Wesen Publikum Vortrag und Gespräch von Rainer Glaap, Moderation: Esther Slevogt Kleiner Saal</p>	<p>Theatre White Space – Varianten digitaler Bühnen Panel & Gespräch mit Nick Hartnagel (freier Regisseur), Jörn Hintzer & Jakob Hüfner (Datenstrudel) und Matthias Seier (Schauspiel Dortmund), Moderation: Christian Römer Großer Saal 1</p>
-------	--	---	--

14.50 Kaffeepause

15.00	<p>Von Volksbühnen Eine Recherche in der Community Gespräch mit John Goetz, Journalist, NDR, Süddeutsche Zeitung Moderation: Christian Römer Großer Saal 1</p>	<p>All Your Base Are Belong To Us Experimentelles Gesellschaftsspiel mit Clara Fritsche, Emilia Giertler, Maikel Drexler und Kaspar Weith (Studierende der Abteilung zeitgenössische Puppenspielkunst der HfS Ernst Busch) Großer Saal 2</p>	<p>Non-lineares Erzählen Geschichten für eine vernetzte Welt Panel und Gespräch mit Janne Nora Kummer (Virtuellstheater), Judith Ackermann (Uni Potsdam), Christiane Hütter (Invisible Playground), Mod.: Friedrich Kirschner Kleiner Saal</p>	<p>Digitale Öffentlichkeit gestalten – Theaterwebseiten und -Apps Präsentationen & Gespräch mit Laura Diehl (Online-Redaktion HAU), Stefan Scheer (Gamedesigner, Düsseldorf), Miriam Wendschoff (Dramaturgin Schauspiel Bochum), Moderation: Esther Slevogt Konferenzraum 1</p>
-------	---	---	---	---

16.00 **Posttraditionales Stadttheater: Zwischen Community und Heimatministerium** **Großer Saal 1**
 Debatte mit Shermin Langhoff (Intendantin Maxim Gorki Theater) und Kay Voges (Intendant Schauspiel Dortmund)
 Moderation: Christian Rakow und Esther Slevogt

17.00 Umtrunk